

Kunstflecken Neumünster: Von Konzert bis Keramik

## **Neumünster**

Von der international gefeierten schwedischen Jazz-Sängerin Viktoria Tolstoy über die A-cappella-Gruppe „La-Le-Lu“ bis Hanjo Kesting, der in „Ein deutscher Bruderzwist“ die Briefe von Heinrich und Thomas Mann präsentiert: Vom 3. bis 16. September treffen internationale Künstler auf die lokale Kulturszene beim 12. Kunstflecken in Neumünster. Die Stadt präsentiert ein Festivalprogramm von Konzert bis Keramik.

Zentraler Spielort des jährlichen Kulturfestivals ist wie im vergangenen Jahr die Werkhalle, das Geräte-Depot des Museums Tuch+Technik. Zwischen historischen Webmaschinen können Jazz-Kenner am Sonnabend, 18. September, um 20 Uhr eines der wenigen Konzerte von Viktoria Tolstoy hören (Eintritt: 20 Euro). Hanjo Kestings „Bruderzwist“ kommt am selben Ort einen Tag später ebenfalls um 20 Uhr auf die Bühne (15 Euro). Bezaubernd zu werden, verspricht die „Italienische Nacht“ mit der Deutschlandpremiere der Swing-Sängerinnen „Blue Dolls“ am Sonnabend, 25. September, in der historischen Halle um 20 Uhr (15 Euro). „La-Le-Lu“ tritt am Freitag, 17. September, ebenfalls um 20 Uhr in der Werkhalle auf (18 Euro). Am Sonnabend, 4. September, wird von 11 bis 15 Uhr beim Straßenmusikfestival „Ba-Da-Boom“ die ganze Innenstadt zum Klingen gebracht.

Los geht der Kunstflecken am Freitag, 3. September, um 19 Uhr im Stadthallen-Theater mit der „Art-Tour“ durch die Vernissagen. Dabei wird auch das 1. Internationale Keramik-Symposium „Trans-Formation“ eröffnet.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen gibt es im Internet unter [www.kunstflecken.de](http://www.kunstflecken.de). Der Vorverkauf beginnt am Montag, 28. Juni. Tickets gibt es beim Kulturbüro Neumünster unter 0 43 21 / 9 42-33 17.

**wrd**